

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Radfächer mit Aufbewahrungsbox, Anfang 19. Jahrhundert</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p><b>Inventarnummer:</b> KK braun-blau 51</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser kostbare Fächer aus äußerst filigran durchbrochenem Elfenbein ist reich mit Blumenwerk verziert. Auf der Elfenbeinhülle sind reliefierte chinesische Szenen dargestellt und unter der Zarenkrone befindet sich in kyrillischer Schrift das Monogramm "AP". Adam Johann von Krusenstern, der im Auftrag Zar Alexanders I. von 1803 bis 1806 die erste russische Erdumsegelung durchführte, brachte diesen kostbaren Radfächer Alexandra Pawlowna, der Schwester der württembergischen Königin Katharina, mit. 1817 schenkte Königin Katharina die virtuose Schnitz- und Sägearbeit in die württembergische Kunstammer.

## Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei
Maße:	Höhe: 37,3 cm, Länge: 37,7 cm (Fächer), Durchmesser: 41 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1820
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Adam Johann von Krusenstern (1770-1846)
	wo	

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Alexandra Pawlowna Romanowa (1783-1801)

wo

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Alexander I. von Russland (1777-1825)

wo

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von  
Württemberg)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

## Schlagworte

- Chinoiserie
- Elfenbein
- Elfenbeinschnitzerei
- Fächer
- Geschenk
- Kostbarkeit
- Umseglung
- Verzierung